



Politikwissenschaftler Peter Filzmaier (l.) erläuterte den Seminarteilnehmern die Klischees und das Verhältnis der Jugend zur Politik.

© Gregor Mayrhofer (2)

WIFI-Ausbildertag als wichtiges Netzwerk für Zukunftsthemen

Dass auch Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder gerne weiterlernen, zeigte heuer wieder der große Ausbildungertag des WIFI Oberösterreich in Schicklberg.

Mehr als 80 Lehrlingsausbilder drückten zwei Tage lang die Seminarbank, um sich fit für die Zukunft zu machen. Brandaktuelle Themen wie „Interkulturelle Kompetenz“ oder „Generation Z in der Ausbildung“ standen ebenso auf dem Programm der Tagung wie ein Vortrag zum Thema „Gehirntuning – So machen Sie das Beste aus ihrem Gehirn“.

Wie sieht die Jugend die Politik?

Mit dem Politikwissenschaftler Peter Filzmaier hat das WIFI Firmen Intern Training einen der Höhepunkte der Ausbildungertagung präsentiert. Filzmaier zeigte auf, wie Jugendliche heute zum The-

ma Politik stehen und wie dieses Verhältnis Jugend-Politik auch in die Lehrlingsausbildung hineinspielen kann.

Oft fehlt das Basiswissen

Traditionell beim WIFI-Ausbildertag ist jedes Jahr ein Kamingespräch zu aktuellen Themen. Heuer stand die Wirtschaftskammer-Obfrau von Vöcklabruck, NAbg.

Beim Kamingespräch mit WK-Obfrau NAbg. Angelika Winzig (im Bild mit Günter Znidarsic) stand u.a. das Image der Lehre im Mittelpunkt.

Angelika Winzig, den Teilnehmern der Ausbildungertagung Rede und Antwort. „Die Gespräche mit den Ausbildern waren für mich spannend und wichtig, weil wir gemeinsame Themen von Politik und Unternehmen ansprechen konnten. Vieles davon kann ich als Anregung mit nach Wien ins Parlament nehmen“, berichtet Winzig. So war das oft fehlende Basiswissen der Schülerinnen und Schüler in Mathematik oder

Deutsch ein Thema. Winzig und die Ausbilder waren sich einig, dass eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule notwendig sein wird. „Wir müssen auch das Image der Lehre noch mehr in einen positiven Fokus bringen. Es gibt genügend Gründe, warum Jugendliche heute mit einer Lehre oft besser vorankommen als mit einer höheren Schule“, sagt Winzig.

Günter Znidarsic, Produktmanager des WIFI FIT und Organisator der Ausbildungertagung, blickt sehr positiv auf die zwei Seminartage in Schicklberg. „Wir haben nicht nur Updates zu aktuellen Themen geben können, sondern den Ausbilderinnen und Ausbildern auch ein wichtiges Netzwerk geboten, um sich untereinander auszutauschen und gemeinsam an den Themen der Zukunft für ihre Lehrlinge arbeiten zu können. Die Ausbilder in unseren Betrieben leisten tagtäglich großartige Arbeit. Unsere Aufgabe ist es, sie dafür gut vorzubereiten und weiterzubilden.“

